



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker - September 2014 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachstehend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen zum Thema Kammern. Regelmäßig und umfangreicher informieren wir Sie stets unter www.bffk.de.

Themen

- Beteiligung an IHK-Umfrage
- Dessauer Handwerksgespräche abgesagt
- Reaktionen der Verbände beim Bundesverfassungsgericht
- IHK-Kooperation in Niedersachsen gescheitert
- Prozess um IHK-Vermögen geht in die nächste Runde
- Termine / bffk-Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Beteiligung an IHK-Umfrage

Kammerkritiker beurteilen immer wieder kritisch Umfragen der IHK-Organisation, die wenig repräsentativ und sehr vorhersehbar die angebliche Zufriedenheit mit den IHK-Dienstleistungen

und der Mitgliedschaft in der IHK bestätigen. Bis zum 15. 09. 2014 können Sie sich an einer solchen Umfrage beteiligen und der IHK-Organisation Ihre klare Meinung „ins Stammbuch schreiben“. Hier geht es zu der Umfrage: <http://www.markenforum-2014.de/>.

Dessauer Handwerksgespräche abgesagt

Anfang September mussten der Gesamtverband des Sächsischen Handwerks, die Kreishandwerkerschaft Anhalt, Dessau-Roßlau und der bffk die diesjährigen für den 12. 09. 2014 geplanten Dessauer Handwerksgespräche absagen. Auf Grund kurzfristiger Absagen - aus persönlichen Gründen - von gleich mehreren Referenten kann das gewohnte und auch notwendige Niveau dieser wichtigen Veranstaltung in dieser Kürze der Zeit nicht mehr gesichert werden. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt neu einladen und bitten um Ihr Verständnis. Wir waren uns im Veranstalterkreis einig, dass diese Absage bedauerlich ist. Aber da wir solche Veranstaltungen nicht zum Selbstzweck durchführen wollen und werden, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen.

Reaktionen der Verbände beim Bundesverfassungsgericht

Eine SPIEGEL-Meldung sorgte im August für Aufregung. Unter der Überschrift „Mehrheit für Zwang“ berichtet das Nachrichten-Magazin aus Hamburg die dem Bundesverfassungsgericht vorliegenden Stellungnahmen würden fast ausschließlich den Kammerzwang befürworten. Tatsächlich ist dem SPIEGEL entgangen, dass fast 20 Verbände dem höchsten deutschen Gericht unaufgefordert Stellungnahmen haben zukommen lassen. Von diesen Verbänden haben sich alle durchweg kritisch zum Kammerzwang geäußert. Nach Informationen des bffk haben auch etliche Einzelpersonen und Wissenschaftler die Gelegenheit zu einer Stellungnahme genutzt. Auch darunter sollen sich etliche dem Kammerzwang gegenüber sehr kritisch geäußert haben.

IHK-Kooperation in Niedersachsen gescheitert

Angesichts der mittlerweile gescheiterten Fusionen und Kooperationen in den deutschen IHKn (zuletzt Cottbus/Frankfurt/O. und Rostock/Schwerin) hätte es ja eher Erstaunen ausgelöst, wenn es die Niedersachsen mit ihrem Kooperationsprojekt tatsächlich geschafft hätten. Wie die Hannoversche Allgemeine Zeitung berichtet, spaltet sich die IHK-Organisation in Niedersachsen nun auf Dauer in zwei Lager. So stehen sich nun die IHKn in Braunschweig und Hannover denen in Lüneburg-Wolfsburg, Stade, Ostfriesland, Oldenburg und Osnabrück gegenüber. Die einen nennen sich Niedersächsischer Industrie- und Handelskammertag (NIHK) und die anderen Niedersächsische IHK-Arbeitsgemeinschaft. Solange die IHK-Mitglieder das alles bezahlen müssen, leistet man sich eben auch gerne noch ein Extra-Pöstchen. Sieben Hauptgeschäftsführer scheinen noch immer nicht genug für Niedersachsen.

Prozess um IHK-Vermögen geht in die nächste Runde

In einem bundesweit Aufsehen erregenden Urteil hatte das Verwaltungsgericht Koblenz am 25. 11. 2013 geurteilt, dass ein IHK-Mitglied nicht zur Zahlung der Beiträge verpflichtet werden kann, da die IHK zu viel Vermögen hat.

Ähnliche Klagen sind mittlerweile u.a. in Bremen, Schleswig, Köln, Dresden, München, Stuttgart und Sigmaringen anhängig. Der VGH Mannheim hat die Berufung gegen anderslautende Urteile bereits zugelassen. Am 23. 09. 2014 verhandelt das Oberverwaltungsgericht Koblenz in zweiter Instanz über die Frage einer möglichen rechtswidrigen Vermögensbildung der IHK. Es wird davon ausgegangen, dass die Entscheidung auch im Hinblick auf die weiteren laufenden Verfahren in anderen IHK-Bezirken von Bedeutung sein wird.

Terminübersicht 2014

Oberverwaltungsgericht Koblenz

/ IHK-Vermögen

23. 09. 2014 in Koblenz

Podiumsdiskussion

„Moderne Selbstverwaltung

der Wirtschaft vs. Kammerzwang“

10. 10. 2014 in Stuttgart

Mitgliederversammlung des bffk

mit Vorstandswahlen

01. 11. 2014 in Berlin

Kammerrechtstag

06. / 07. 11. 2014 in Bremen

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für freie Kammern

Dipl. Ing. (FH) Frank Lasinski

Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern

Geschäftsstelle: Theaterstr. 1; 34117 Kassel

Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 03222 - 1637481